

## Weiterentwicklung des „Freien Lernens“ an der Carl-Friedrich-Gauß Schule

Die Arbeitsgruppe „FL“ hat die in der DB gesammelten Punkte aufgegriffen und konkrete Maßnahmen zur Durchführung und Umsetzung formuliert.

### Wer kontrolliert die Erledigung der FL-Aufgaben?

Die quantitative Kontrolle, also ob die Aufgaben erledigt sind, kontrolliert jede im Freien Lernen eingesetzte Lehrkraft und hakt die Erledigung in den Klassenlisten, die auf dem Pult liegen, ab.

Die Kontrolle auf inhaltliche Richtigkeit der FL – Aufgaben muss die Fachlehrkraft, die die Aufgaben gestellt hat, vornehmen. Darüber hinaus muss jede Lehrkraft, die im Freien Lernen eingesetzt ist, entsprechend ihres Fachwissens, auch inhaltlich kontrollieren und Tipps und Hilfen zur Erledigung der Aufgaben anbieten.

### Wie wird mit dem „nicht-Erledigen“ von FL-Aufgaben umgegangen...?

Wöchentlich, zu einem der Klasse bekannten Termin wird die vollständige Erledigung durch die Fachlehrkraft kontrolliert. Sind die Aufgaben nicht erledigt oder unvollständig, vermerkt die **Fachlehrkraft** dies im Schulplaner und in der entsprechenden „FL-Klassenliste“ im extra dafür neu angelegten I-Serv-Ordner [08 FL\_Klassenlisten].

### Wer setzt die Nacharbeit wann an?

Die Klassenlehrkraft überblickt regelmäßig diese „FL-Klassenliste“ und setzt die Nacharbeit der FL-Aufgaben an, sobald eine Schülerin / ein Schüler die FL-Aufgaben drei Mal nicht erledigt hat.

Die Festsetzung der Nacharbeit wird mittels Vordruck, der ausgefüllt werden muss, der Schülerin / dem Schüler und den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

SuS aus den Klassen 7-10, die FL nacharbeiten müssen, werden zusätzlich in einer I-Serv Liste [08 FL-Klassenlisten Nacharbeit] eingetragen, sodass die für die Nacharbeit eingeplante Lehrkraft eine Übersicht hat, welche SuS zur Nacharbeit kommen müssen. Die für die Nacharbeit planmäßig eingesetzte Lehrkraft beaufsichtigt die nacharbeitenden SuS und pflegt die Excel-Liste.

### Nacharbeit an „freien“ Nachmittagen, einen Kollegen fest als FL-Nacharbeit-Aufsicht einsetzen...?

SuS der Klassen 5 und 6 erledigen ihre Nacharbeit donnerstags in ihren **geeigneten** Patenklassen des 8. bzw 9. Jahrgangs.

Beispiel: SuS aus der 5r1 arbeiten in der Klasse 8r1 (im Gruppenraum oder Fach-Klassenraum) nach. Schüler aus der 6g1 entsprechend in der 9g1. Die unterrichtende Lehrkraft im 8. / 9. Jahrgang wird durch die Klassenlehrkraft, die die Nacharbeit festgelegt hat, informiert, indem von der Mitteilung über die Festsetzung der Nacharbeit eine Kopie weitergegeben wird.

SuS aus den Klassen 7 und 8 arbeiten ihre FL-Aufgaben dienstags in der 7. und 8. Stunde in der Lernwerkstatt (oder ggf. noch anderen festzulegenden Raum) nach.

SuS aus den Klassen 9 und 10 arbeiten ihre FL-Aufgaben montags in der 7. und 8. Stunde in der Lernwerkstatt (oder ggf. noch anderen festzulegenden Raum) nach.

Diese Nacharbeitszeit wird durch eine planmäßig eingesetzte Lehrkraft beaufsichtigt und die Anwesenheit bei der Nacharbeit (Klassen 7-10) in der I-Serv-Liste vermerkt. SuS, die anwesend waren werden grün hinterlegt, SuS, die nicht erschienen sind werden rot hinterlegt, so dass die Klassenlehrkraft direkt prüfen kann, ob die Nacharbeit erledigt wurde.

(Darüber hinaus können SuS, die Klassenarbeiten versäumt haben, ebenfalls in diesen Zeiten zum Nachschreiben bestellt werden.)

Grundsätzlich gilt: Die SuS arbeiten in der 7. und 8. Stunde nach. Sofern die FL-Aufgaben nach 20 Minuten erledigt sind, werden die SuS nicht entlassen, sondern bearbeiten weitere Übungsaufgaben, lernen Vokabeln, überarbeiten Mappen und Hefte etc., um die Zeit sinnvoll zu nutzen.

(Hier werden die zu entwickelnden FL-Methoden-/ Materialsammlungen sicherlich auch gut zum Einsatz kommen. FKL und JGL einigen sich bis zu den Herbstferien 2019 auf Methoden, die am Ende des 5. (...) Jahrgangs erreicht sein sollen, sodass eine verbindliche und einheitliche Materialsammlung erstellt wird.

### **Wie kann der Anreiz FL-Aufgaben in der FL-Zeit zu erledigen darüber hinaus gesteigert werden?**

Die Arbeit / Mitarbeit im Freien Lernen soll künftig ab Sj. 2019 / 20 auch im Zeugnis unter den Bemerkungen analog zu AV / SV (A-E) bewertet werden:

*„<Schülvorname> Mitarbeit im Freien Lernen entspricht den Erwartungen im vollen Umfang.“*

Diese Bewertung geben nur die Lehrkräfte im LEB-online ein, die FL in einer Klasse unterrichten.

### **Fl-Arbeitszeit für SuS strukturieren**

Da die Klassen sehr unterschiedlich arbeiten obliegt die Entscheidung darüber, welche Sozialformen eingesetzt werden und ob im Freien Lernen zunächst nur in EA gearbeitet wird bei der FL-Lehrkraft.

**Lernen von Vokabeln** nur dann, wenn alle anderen Aufgaben erledigt sind / Priorität zu Hause. Dies wird den SuS / Eltern regelmäßig zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt. Darüber hinaus können die Grundsätze zum Freien Lernen auch mit in den Schulplaner übernommen werden.